

Ausbildungstermine 2018

(1. Ausbildungsjahr, Kurzübersicht)

13. & 14. Januar 2018: Mutter, Vater, Kind

Das Nehmen unseres Lebens von unseren Eltern: Wie gelingt uns das auf immer tiefere Weise?
Wie können wir unserer eigenen Kindheit konstruktiv und entwicklungsfördernd begegnen?
Was spiegeln uns Kinder und worauf wollen sie uns mit ihren unterschiedlichen Symptomen hinweisen?
Was können wir tun, um ihnen den Halt zu geben, der ihnen den Ausdruck ihrer Nöte ermöglicht?

10. & 11. März 2018: Partnerschaft und Familie

Wie können Beziehungen langfristig gelingen und welche Erfahrungen gibt es aus den Familienaufstellungen dazu? Grundbalancen und Phasen des partnerschaftlichen Zusammenlebens.

14. & 15. April 2018: Übungsseminar

Wir üben das eigene Anleiten von Aufstellungen in Kleingruppen und im Plenum und gehen auf Fragen der Umsetzung in die eigene berufliche Alltagspraxis ein.

26. & 27. Mai 2018: Unterbrochene Hinbewegung und Traumata

Die unterbrochene Hinbewegung an ihr Ziel führen: Den Anschluss an unsere Lebensbewegung finden.
Was sind „primäre“ und „sekundäre“ Gefühle?
Systemische und persönliche Traumata: Wie kann eine hilfreiche Unterstützung gelingen?

16. & 17. Juni 2018: Die Ordnungen der Liebe und die Ebenen des Gewissens

Der Entwicklungsweg der Familienaufstellungen in Verbindung mit den grundlegenden Einsichten Bert Hellingers über die „Ordnungen der Liebe“ wird in Beziehung gesetzt zu seinen Erkenntnissen über das menschliche Gewissen: Welche Ebenen des Gewissens können wir unterscheiden und wie steuern und beeinflussen diese unsere Beziehungen zueinander und zum großen Ganzen? Wie zeigen sich diese Gewissen in den Aufstellungen?

04. & 05. August 2018: Körperliche Krankheiten und unsere Gesundheit

Was können Symptome bedeuten, welche systemischen Zusammenhänge sind wichtig und worauf ist im Umgang mit uns selbst und anderen dabei zu achten? Wie kommen wir auf den Weg zu einer umfassenden Gesundheit?

01. & 02. September 2018: Seelische & Geistige Entwicklung

Wie gelingt uns das Einschwingen in die Bewegung zu einer wachsenden Fülle hin? Verirrungen unserer Seele und unserer geistigen Existenz erkennen und uns neu ausrichten.

20. & 21. Oktober 2018: Arbeitswelten

Aufstellungen und Beruf: Zum Thema Arbeitsplatz, Coaching und Supervision. Was sind die Besonderheiten und worauf ist zu achten?

10. & 11. November 2018: Einzelarbeit

Einsatzgebiete und Möglichkeiten des Aufstellens in der Einzelarbeit: Mit Figuren (Playmobil, Holz o.ä.) und mit räumlichen Symbolen (Zetteln, Kissen, Stühlen). Demonstration im Plenum und Übungen dazu in Kleingruppen. Erfahrungen damit aus der täglichen Praxis-Arbeit.

08. & 09. Dezember 2018: Beratung & Begleitung von Klienten

Worauf müssen wir als Berater & Helfer im Umgang mit unseren Klienten besonders achten?

Welche inneren Haltungen erfordert das Aufstellen im Dienste der Versöhnung und des Friedens im Einklang mit den naheliegenden und den großen Bewegungen, deren Teil wir sind?